

Höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe in Wien



Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe des Schulvereins der Schulschwestern - HLW3
Erdbergstraße 70, 1030 Wien
01/713 53 31-37
www.hlw3.at



Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe - HLMW9
Michelbeuergasse 12, 1090 Wien
01/405 04 16-0
www.hlmw9.at



Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe - HLW10
Reumannplatz3, 1100 Wien
01/504 61 65
www.hlw10.at



Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe und Tourismus - HLTW13
Bergheidengasse 5-19, 1130 Wien
01/804 72 81-601
www.hltw13.at



Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe - HLW19
Straßberggasse 37-39, 1190 Wien
01/320 21 81
www.hlw19.at



Hertha Firnberg Schulen für Wirtschaft und Tourismus - HFS22
Firnbergplatz 1, 1220 Wien
01/258 41 60-0
www.hertha.firnbergschulen.at



Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe – HLT/W 21
Wassermannngasse 12,1210 Wien
01/258 41 60-0
office@tourismusschule.at



Fachschulen für wirtschaftliche Berufe in Wien

Fachschule der Stadt Wien für wirtschaftliche Berufe - FW9
Hahngasse 35, 1090 Wien
01/599 16-95840
www.fachschule-hahngasse.at



Fachschule der Stadt Wien für wirtschaftliche Berufe - FW12
Dörfelstraße 1, 1120 Wien
01/599 16-95035
www.fs12.at



Fachschule für wirtschaftliche Berufe des Schulvereins der Dominikanerinnen - FW13
Auhofstraße 177, 1130 Wien
01/877 36 91-219
www.dominikanerinnen.at



Bundesfachschule und Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe - AFSW17
Kalvarienberggasse 28, 1170 Wien
01/406 67 26
www.kalvarienberggasse.at



Aufbaulehrgang und Fachschule für wirtschaftliche Berufe - AFW23
Institut Santa Christiana
Willergasse 55, 1236 Wien
01/888 41 43-22
www.stachristiana.at





Leitbild

der PädagogInnen
der Ernährungswirtschaft



Unsere Werte und Haltungen

- Wir verhalten uns wertschätzend gegenüber Menschen, Materialien und Umwelt.
- Wir sind besonders daran interessiert, die Bedeutung von Nachhaltigkeit in der Ernährung in Bezug auf Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft zu vermitteln.
- Wir sehen Ernährungsbildung als zentralen Bestandteil der Gesundheitsförderung und berücksichtigen dabei auch die Sichtweise der Salutogenese.
- Wir legen Wert auf Kooperations- und Konfliktlösungsfähigkeit, wechselseitiges Vertrauen, Teamgeist und soziales Engagement.
- Wir verstehen uns als PraktikerInnen mit einem engen Bezug zur Arbeitswelt; eine sinnvolle Balance zwischen Theorie und Praxis ist für uns von großer Bedeutung.
- Wir verifizieren unsere pädagogische Arbeit durch eine aktive Feedback- und Reflexionskultur.
- Wir sind innerhalb des Fachbereiches gut vernetzt, verstehen uns als lernende Organisation, die kontinuierlich ihr Wissen aktualisiert und offen ist für Neues.
- Wir begegnen unseren SchülerInnen mit Respekt, Höflichkeit und Toleranz.

Die Qualitätsstandards in unserem Unterricht

- Um unseren SchülerInnen eine möglichst umfassende Ausbildung anzubieten, unterrichten wir nach neuesten fachlichen sowie methodisch – didaktischen Erkenntnissen.
- Neue Lernkulturen wie computer- und mediengestütztes Lernen sind integrativer Bestandteil unseres Unterrichts
- Gendersensible Pädagogik ist eine wichtige Grundlage unseres Unterrichts.
- Wir arbeiten nach dem Kompetenzmodell – es ist uns ein Anliegen, dass unsere SchülerInnen neben Sach- und Methodenkompetenz im Kontext der Ernährungswirtschaft auch Individual- und Sozialkompetenz erwerben. Wir unterstützen unsere SchülerInnen, ihre Persönlichkeit zu stärken und sich ihren Fähigkeiten entsprechend zu entwickeln.
- Wir setzen offene, SchülerInnen zentrierte Unterrichtsmethoden ein, die das Selbstbewusstsein, die Teamfähigkeit und die Problemlösungskompetenz unserer SchülerInnen fördern, die Neugier schaffen und Spaß am Lernen machen.
- Unser Unterricht ist fächerübergreifend und projektorientiert.
- Wir vermitteln Zeit- und Projektmanagement-Instrumente, um planvoll und strukturiert komplexe Aufgaben wie die Organisation von Veranstaltungen umzusetzen.
- Wir ermöglichen unseren SchülerInnen ein Lernen im Medium des Berufs. Zielorientierung und die Fähigkeit zum eigenständigen Handeln sind Kernkompetenzen, die wir fördern.
- Wir erwarten von unseren SchülerInnen Respekt, Höflichkeit und Toleranz im Umgang mit Mitmenschen und verantwortliches Handeln im Bezug auf die Umwelt. Gemeinsam wollen wir einen atmosphärisch angenehmen und motivierenden Schulalltag gestalten.
- Wir unterstützen unsere SchülerInnen darin, ihren eigenen Lernweg zu beobachten und zu bewerten. Reflexionsfähigkeit ist eine Schlüsselqualifikation, die in unserem Unterricht eine zentrale Rolle spielt.